


The illustration shows a woman with long blonde hair and a white top, looking surprised or concerned. She is standing in a bathroom, with a sink and mirror visible in the background. A child with blonde hair and a yellow headband is pointing towards the woman's belly. The scene is set in a bathroom with a sink, mirror, and various toiletries.

Ich weiß
jetzt wie

8

Caroline Oblasser
Regina Masaracchia

Mama und der Kaiserschnitt

 edition
riedenburg

Das **Kindersachbuch** zum Thema Kaiserschnitt,
nächste Schwangerschaft und natürliche Geburt



Mama und der **Kaiserschnitt**

Das Kindersachbuch zum Thema
Kaiserschnitt, nächste Schwangerschaft und
natürliche Geburt



Text: Caroline Oblasser

Illustrationen: Regina Masaracchia

edition
riedenburg

Empfehlungen zum (Vor-)Lesen



Wenn das Buch von Erwachsenen vorgelesen wird

Ob ein Kind schon bereit ist, mit der operativen Geburt, dem „Kaiserschnitt“, im Rahmen dieses Buches konfrontiert zu werden, sollten Eltern nach Gefühl entscheiden. Muten Sie Ihrem Kind nicht zu viel komprimiertes Wissen auf einmal zu, sondern blättern Sie das Buch vorab alleine durch. Überlegen Sie auch, wo Sie voraussichtlich Lese- und Erzählpausen für eigene Erklärungen und Übergangsphasen brauchen werden, und lesen Sie das Buch eventuell nur kapitelweise, um dem Kind genug eigenen Freiraum zu geben. Erklären Sie Ihrem Kind in Ruhe, wo sich seine eigene Geburtsgeschichte von den Handlungen des Buches unterscheidet.



Wenn das Buch von Kindern selber gelesen wird

Kinder tauchen beim Lesen in eine eigene Erlebniswelt ab. Bei oder nach der Lektüre dieses Buches wird Ihr Kind aller Voraussicht nach Fragen an Sie haben. Beschäftigen Sie sich daher, im Rahmen des Kindertextes sowie im Anhang für Erwachsene, ebenfalls mit dem Buch und überlegen Sie, welche Fragen auf Sie zukommen könnten. Wenn für Sie nach der Lektüre selber noch Fragen offen bleiben, zögern Sie nicht, zum Beispiel mit einer Hebamme oder einer/m

Ärztin/Arzt Kontakt aufzunehmen, die/ der Ihre Fragen beantworten kann.

Inhalt

Mama und der Kaiserschnitt

Unser Baby lässt sich Zeit

Mamas Geschichte von der Narbe

Hebamme Maja und der Hausbesuch

Die Hühnersuppe und der Lesezug

Zum Frühstück in die Buchhandlung

Der Bauchschnorchel

Mamas Tisch-Trick und das Pony

Dinosauriergesänge im Badezimmer

Baby Bella kommt zur Welt

Willkommen Bella!

Ich weiß jetzt wie!

Bastelanleitung für Geburtstagskronen

Der Kaiserschnitt und wie er heilt

Eine Hebamme für alle

Das Baby in Mamas Bauch

Vom Bauchschnorchel ans Licht

Störche, Hunde und andere Tiere

Die Seiten für die Großen



Gesucht und gefunden

Auf welcher Buchseite sitzt die kleine Bonni?

Welche Tiere hast du am liebsten? Male sie auf ein Blatt Papier!

Mama und der Kaiserschnitt

Eine Geschichte für Kinder und ihre Eltern



Unser Baby lässt sich Zeit

Beim Abendessen guckt Lena ungeduldig auf die Uhr. „Jetzt ist es schon sechs Uhr neunundfünfzig, und mein Geschwisterchen ist immer noch nicht da.“

„Es kümmert sich wohl nicht so sehr um Uhrzeiten und kommt erst raus, wenn es da drinnen auch wirklich mit allem fertig ist“, sagt Mama und stopft sich ein großes

Salatblatt in den Mund. Papa nickt und mümmelt zufrieden an seinem Käsebrot herum.

Nur Lena ist ganz und gar nicht froh über diese Auskunft. „Ich verstehe wirklich nicht, was unser Baby da drinnen noch großartig zu tun hat. Leselicht hat es nicht, und Bastelkleber auch nicht. Warum dauert das dann alles so lange?“


„Naja, das ist halt wie später auch“, meint Papa mit halbvollem Mund. „Wenn es ein Mädchen wird, richtet es sich bestimmt noch die Haare. Und wenn es ein Junge wird, dann wärmt er sich vielleicht noch für das nächste Fußballspiel gründlich auf.“

„Konstantin, jetzt erzähl uns doch bitte nicht diese altbackenen Weisheiten“, sagt Mama. „Immerhin hattest ausgerechnet du als Student recht lange Haare, wie wir aus deinem alten Ausweis wissen.“ Sie hält sich den Bauch und kichert.


Prompt erscheint eine halbwegs große Delle knapp neben Mamas Nabel. „Ich glaube, das war das Knie“, sagt Mama. Lena hüpfert sofort




Willkommen bei Familie Nestler!

 **Lena** geht in die erste Klasse, ihr Lieblingsfach ist Werken, und wenn das Baby da ist, will sie es unbedingt einmal mit in die Schule nehmen.

 **Konstantin** ist Lenas Papa. Er kocht leckere Sachen und trägt am liebsten Kringelshirts mit Streifen. Oft fragt er sich, ob er wohl der einzige Mann im Haus bleiben wird.

 **Bonni** wächst zwar nicht mehr, aber wenn sie sich groß macht, kommt sie trotzdem an alle Leckerlis heran.

 **Karo** ist Lenas Mama. Sie liebt Yoga und steht auch manchmal beim Zähneputzen auf einem Bein. Bald passt sie in kein Kleid mehr hinein.

von ihrem Stuhl herunter, um besser sehen zu können. Doch als sie ihre Hand auf die Boing-Stelle von Mamas Bauch legt, erscheint die nächste Delle ganz woanders.

„Wenn er ein Junge ist, muss er das Toreschießen aber noch üben“, stellt Papa fest und grinst bis über beide Ohren.

„Juhu, ich hab’s erwischt!“, freut sich Lena, als sie nach einiger Zeit tatsächlich einen kräftigen Baby-Fußtritt abbekommt.



Beim Zähneputzen fragt Lena dann zur Sicherheit nochmal nach, ob das mit dem Fußballer im Bauch nun wirklich stimmt oder nicht.

„Weißt du, Mama“, druckst sie herum, „ich hätte eigentlich lieber eine Schwester, damit wir später mal Frisiersalon spielen können.“

„Was drin ist, ist drin! Notfalls muss sich halt der Junge lange Haare wachsen lassen, so wie Papa damals“, schlägt Mama vor und schrubbt weiter gründlich Lenas Backenzähne.

Aber Lena findet Mamas Idee ziemlich blöde. Allein beim Gedanken daran, wie Papa damals ausgesehen hat und wie er heute mit langen Haaren aussehen würde, vergeht ihr total die Lust aufs Frisieren.